

## Ausbildung zur Chemielaborantin / zum Chemielaborant

Chemielaborantinnen und Chemielaboranten führen natürlich nicht nur chemische Untersuchungen durch, sondern auch vielfältige weitere Aufgaben, wie zum Beispiel die anschließende Dokumentation der Ergebnisse und die Durchführung von qualitativen und quantitativen Analysen. Sie sind also nicht nur für chemische Untersuchungen zuständig, sondern auch für deren adäquate Auswertung. Neben den Chemiegrundlagen lernen Chemielaborantinnen und Chemielaboranten in der Ausbildung aber auch Grundlagen aus verschiedenen anderen Bereichen, wie etwa der Physik, Biologie, oder Umwelt- und Giftkunde.

### Ausbildungsdauer:

Die Ausbildung zur Chemielaborantin / zum Chemielaborant dauert 3 ½ Jahre. Bei guten Leistungen kann die Ausbildung um ein halbes Jahr verkürzt werden, bei sehr guten Leistungen sogar um ein ganzes Jahr.

### Voraussetzungen:

Für die Ausbildung zur Chemielaborantin / zum Chemielaborant beim MPA NRW benötigt man eine abgeschlossene Schulausbildung.

### Berufsschule:

Der Berufsschulunterricht findet, für die Auszubildenden vom Materialprüfungsamt, als Blockunterricht im Fritz-Henßler-Berufskolleg in Dortmund statt.

Ein Teil der Ausbildungsinhalte wird an der TU Dortmund als Blockunterricht vermittelt.

### Ausbildungsvergütung (TVA-L §8):

Vom 01.01.2019 bis 31.12.2019:

1. Ausbildungsjahr: 986,82 €
2. Ausbildungsjahr: 1.040,96 €
3. Ausbildungsjahr: 1.090,61 €

Ab 01.01.2020:

1. Ausbildungsjahr: 1.036,82 €
2. Ausbildungsjahr: 1.090,96 €
3. Ausbildungsjahr: 1.140,61 €